

Prozessorientierte Kompetenzen Realschule Biologie

Bewerten

- **Voraussetzungen für Bewertungen schaffen**
- Beschreiben von Problemen oder Entscheidungssituationen mit moralischer Relevanz und bewusstes Wahrnehmen der eigenen Einstellung hierzu

5. Jgst.	<ul style="list-style-type: none">• vollziehen Unterschiede zwischen beschreibenden und bewertenden Aussagen (Fakten und Bewertungen) nach, um unterschiedliche Intentionen von Aussagen zu erkennen.
6. Jgst.	<ul style="list-style-type: none">• ordnen einzelne Aussagen nach beschreibendem oder bewertendem Inhalt (Fakten vs. Bewertungen) und erkennen so Unterschiede zwischen Entscheidungen ausschließlich pragmatisch-technischer Natur (z. B. Wie entscheidet man, zu welcher Wirbeltierklasse ein Lurch gehört?) und Entscheidungen, die ethisch-moralische Überlegungen erfordern (z. B. Wie entscheidet man, ab wann man sich für den Erhalt einer Art einsetzt? - Beispielsweise für Lurche: Erhalt von Biotopen, Krötenwanderungen).
7. Jgst.	<ul style="list-style-type: none">• arbeiten ein ethisch-moralisches Problem (z. B. Eigene Entscheidung zur Organspende) aus einfachen, didaktisch reduzierten Vorlagen (z. B. Text, Film, Hörspiel) heraus, nennen dazu wenige Pro- und Contra- Argumente und geben die eigene Einstellung dazu wieder.
8. Jgst.	<ul style="list-style-type: none">• beschreiben ethisch-moralische Probleme (z. B. Welche Folgen hat ein Schwangerschaftsabbruch?) aus ausgesuchten Quellen, nennen Pro- und Contra- Argumente und erläutern die eigene Einstellung hierzu.
10. Jgst.	<ul style="list-style-type: none">• beschreiben biologische Probleme mit moralischer Relevanz (z. B. Wie entscheidet man, ob Gentechnik gesetzlich erlaubt sein sollte?) und beurteilen die eigene Einstellung dazu auf Grundlage persönlich und gesellschaftlich bedeutungsvoller Werte.